

Kleine Anfrage der Fraktion Die Linke vom 5. Mai 2008***Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in Bremen und Bremerhaven im März 2008***

Die Anzahl in Bremen verübter rechtsextremistischer Gewalttaten und Ausschreitungen gibt regelmäßig und vor allem seit der Veröffentlichung der Februarzahlen Anlass zur Sorge: Gewalttätige Delikte gegen Menschen anderer Nationalität oder Hautfarbe nehmen tendenziell zu, anstatt rückläufig zu sein. Es müssen weiterhin enorme Anstrengungen unternommen werden, um nationalistischen und fremdenfeindlichen Aktivitäten wirksam vorzubeugen.

Wir fragen den Senat:

1. Welche rechtsextremistischen Aktivitäten (Verstöße gegen das Versammlungsrecht, Fälle von Landfriedensbruch und schwerem Landfriedensbruch, Brandstiftungen, Körperverletzungen, Gewaltdelikte, Nötigung/Bedrohung, versuchte Tötungsdelikte, Tötungsdelikte, Sachbeschädigungen, Widerstand, Anschläge, Volksverhetzung, Friedhofsschändungen, Propagandadelikte usw.)
 - a) gegen in Bremen und Bremerhaven lebende Migrantinnen und Migranten und
 - b) gegen andere hier lebende Personen sind dem Senat im März 2008 bekanntgeworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Stadtteilen und Straftaten)?
2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und ausländerfeindlicher Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im März 2008 festgenommen (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?
3. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?
4. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im März 2008 (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?
5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?
6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im März 2008 wegen Anschlägen, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht usw. zu welchen Straftaten verurteilt (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?
7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle
 - a) leicht verletzt,
 - b) schwer verletzt,
 - c) getötet?(Bitte die Punkte 7 a) bis c) nach Stadtteilen auflisten.)

Inga Nietz, Monique Troedel,
Peter Erlanson und Fraktion Die Linke

D a z u

Antwort des Senats vom 27. Mai 2008

Vorbemerkung:

Die im Folgenden aufgeführten Zahlen stellen keine abschließende Statistik dar, sondern können sich aufgrund von Nachmeldungen noch (teilweise erheblich) verändern.

1. Welche rechtsextremistischen Aktivitäten (Verstöße gegen das Versammlungsrecht, Fälle von Landfriedensbruch und schwerem Landfriedensbruch, Brandstiftungen, Körperverletzungen, Gewaltdelikte, Nötigung/Bedrohung, versuchte Tötungsdelikte, Tötungsdelikte, Sachbeschädigungen, Widerstand, Anschläge, Volksverhetzung, Friedhofsschändungen, Propagandadelikte usw.)

a) gegen in Bremen und Bremerhaven lebende Migrantinnen und Migranten und

b) gegen andere hier lebende Personen sind dem Senat im März 2008 bekanntgeworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Stadtteilen und Straftaten)?

a) Es wurde keine Straftat gegen einen in Bremen lebenden Migranten angezeigt.

b) Es wurden acht rechtsextremistische Aktivitäten in Bremen und Bremerhaven angezeigt.

7 x § 86 a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Tatorte: 1 x Bremen-Gröpelingen

1 x Bremen-Innenstadt

1 x Bremen-Huchting

1 x Bremen-Vahr

1 x Bremen-Horn

1 x Bremen-Stadtgebiet

1 x Bremerhaven

1 x § 130 StGB Volksverhetzung

Tatort: 1 x Bremen Walle

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und ausländerfeindlicher Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im März 2008 festgenommen (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?

Es gab keine Festnahmen.

3. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?

Es gab keine Fälle von Untersuchungshaft.

4. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im März 2008 (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?

Bislang konnten zu den insgesamt acht Straftaten fünf Tatverdächtige ermittelt werden, entsprechende Ermittlungsverfahren wurden eingeleitet.

Tatorte: 1 x Bremen-Gröpelingen wegen

§ 86 a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

1 x Bremen-Innenstadt wegen

§ 86 a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

1 x Bremerhaven wegen

§ 86 a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

2 x Bremen-Walle wegen

§ 130 StGB Volksverhetzung.

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?

Soweit bekannt, erfolgten im März 2008 keine Ermittlungseinstellungen.

6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im März 2008 wegen Anschlägen, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht usw. zu welchen Straftaten verurteilt (bitte nach Stadtteilen und Straftaten aufschlüsseln)?

Soweit bekannt, gab es keine Verurteilungen von Rechtsextremisten.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle

a) leicht verletzt,

b) schwer verletzt,

c) getötet?

(Bitte die Punkte 7 a) bis c) nach Stadtteilen auflisten.)

Keine Person.